

y.w. 122.442

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

H. R. Karl Emil Franzos  
Tyrifstullen

in Wien  
Tyrifst. 4.



Großgünstiger Herr!

Guten Tag! Ganz tiefen Dank für Einpudung Ihrer Gedichte,  
was davon ich mich so sehr gefaselt habe & die ich in voriger Anzahl  
in meinem Hausothatz verstreut wurde. Einige derselben (in  
Blon's deutscher Lyrik & M. Amster's Poetischem Liederbuch) waren  
mir bereits bekannt. - Die mir unbekannt blieben. Wohl die für  
meinem Hausothatz zwar unentgeltlich sind, ist aber für meine  
Dichter = Lexicon sehr stark zu knapp & würde Sie mir daher einen  
großen Dienst verrichten, wenn Sie mir für den letzten Anmerkungen  
Zusatz unentgeltlich blieben. Angaben ungenau & ein ganzes Par.  
zweifelhaft ohne bisher durch den Druck veröffentlichten Werke zu  
kommen lassen wollten. Hoffentlich ist nun Ihre Photographie für  
mein sehr willkommenes Dichter = Album, und indem ich Ihnen ein  
wärmes freundl. Danke, zeige ich mich vorzüglichst Ihre  
Ihr

Nauen 15/8. 1878.

Ergebenster  
Fr. Brümmer